

**Mitglied SPD-Fraktion**

Ausschussmitglied Margit Stoermer  
Ausschussmitglied Angelika Thwin  
Ausschussmitglied Christine Will

**Mitglied CDU-Fraktion**

Ausschussmitglied Brigitte Klee  
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

**Mitglied FDP-Fraktion**

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

**Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Ausschussmitglied Werner Biehl

**Mitglied Gruppe BASU/Tholen**

Grundmandat Gerold Tholen

**Sonstige**

beratendes Mitglied Grit Wegmann

beratendes Mitglied Martin Toepel

**Dezernent**

Stadtrat Dr. Jens Gaul

**Protokollführer**

Werner Schweer

**Gäste**

Peter Bremersmann  
Oliver Leinert

- Schulleiter HS Bremer Straße  
- Betriebsleiter GGS

**Entschuldigt**

Ausschussmitglied Marita Hirsch  
Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum  
beratendes Mitglied Dr. Eva Maria Haarmann  
beratendes Mitglied Daaje Meppen

beratendes Mitglied Till Scheller  
beratendes Mitglied Dieter Meisel  
beratendes Mitglied Volkmar von Nordeck  
beratendes Mitglied Eckhard Stein

## A. Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 04.06.2009
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:
  - 4.1 Mitgliedschaft im Verein „Lernort Technik und Natur“
5. Mitteilungen und Anfragen:
  - 5.1 Vorstellung der Schule / Info
  - 5.2 Vorstellung Konjunkturpaket (Bau, Medien, Medienzentrum) / Info
  - 5.3 Sachstand Gymnasien / Info
  - 5.4 Ausnahme für die HRS Franziskusschule / Info
  - 5.5 Schulversuch "Islamischer Religionsunterricht" an der GS Rheinstraße / Info
  - 5.6 Rücktritt von Herrn Hansmann vom Stadtelternrat / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankte **Herrn Bremersmann** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 04.06.2009

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 04.06.2009 wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4. Vorlagen an den Rat:

- 4.1 Mitgliedschaft im Verein „Lernort Technik und Natur“

**Herr Dr. Graul** erläuterte die Beschlussvorlage und bat um Zustimmung.

**Beschluss:** Der Schulausschuss stimmte der Beschlussvorlage 160/2009 einstimmig zu.

5. Mitteilungen und Anfragen:

5.1 Vorstellung der Schule / Info

**Herr Bremersmann** informierte, dass an der HS Bremer Straße zurzeit 379 SchülerInnen in 18 Klassen von 30 Lehrkräften unterrichtet würden.

Die erfolgte Zusammenlegung mit der HS Heppens war langfristig vorbereitet und verlief reibungslos. Das neue Kollegium habe eine positive Grundstimmung.

Nachmittagsangebote werden verbindlich an 3 Tagen in der Woche angeboten und werden von 260 SchülerInnen wahrgenommen. Sehr gut angenommen würden die Angebote im Bereich Musik und Sport.

Am Essen nehmen 60 SchülerInnen täglich teil. Durch großzügige Spenden betrage der Preis pro Essen 1,50 €.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Vorstellung Konjunkturpaket (Bau, Medien, Medienzentrum) / Info

**Herr Leinert** erläuterte in seinem durch Folien unterstützten Vortrag die einzelnen Schulbaumaßnahmen, die über das Konjunkturpaket abgewickelt werden. Die dem Vortrag zugrunde liegenden Folien liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Leinert**, dass der Eigenanteil rd. 3,5 Mio € bei einer Investitionssumme von rd. 13,0 Mio € betragen würde. Selbstverständlich würde auch nur der Eigenanteil auf die Miete umgelegt werden. Man könne aber davon ausgehen, dass diese Mehrbelastungen durch die zu erwartenden erheblichen Energieeinsparungen mehr als ausgeglichen werden.

**Herr Schweer** informierte, dass die Schulverwaltung ebenfalls 2 Projekte über das Konjunkturpaket II – Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Medienausstattung - genehmigt bekommen habe.

Der Antrag zur Förderung der Beschaffung von digitalen Unterrichtsmedien wurde mit Zuwendungsbescheid im August genehmigt. Die Investitionshöhe betrage insgesamt 85.000 €. Der Eigenanteil der Stadt betrage hiervon 8.500 €.

Das Nieders. Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung beschaffe mit diesen Mitteln zentral für alle Schulträger in Niedersachsen rd. 500 digitale Unterrichtsmedien inkl. Lizenzen, die von jeder Schule in einem online-Verfahren über „download“ genutzt werden können.

Ebenfalls im August wurde dem Antrag auf Fördermittel für die Beschaffung einer Medienausstattung für mobiles Lernen entsprochen. Die Investitionssumme betrage insgesamt 280.000 €. Der Eigenanteil der Stadt betrage hiervon 28.000 €.

Die IT-Lenkungsgruppe der Schulen habe sich für die Beschaffung von „Interaktiven Projektionstafeln“ für alle allgemein bildenden Schulen ausgesprochen. Es ist daher beabsichtigt, bis zum Jahresende ca. 40 mobile „Interaktive Projektionstafeln“ zu beschaffen.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Dr. Graul, Dr. von Teichman** und **Biehl**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

### 5.3 Sachstand Gymnasien / Info

**Herr Leinert** teilte mit, dass eine Arbeitsgruppe gebildet worden sei und erläuterte den Planungsstand anhand von Plänen. Die einzuschaltenden Denkmalschutzbehörden haben bereits ihre Zustimmung signalisiert. Voraussichtlich Oktober/November kann die Ausschreibung über PPP beginnen. Der vorgesehene Zeitplan werde eingehalten.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Leinert**, dass ein Energiekonzept erstellt werde. Ein entsprechendes Ingenieurbüro sei bereits beauftragt.

**Herr Dr. Graul** teilte mit, dass für das Gebäude Mühlenweg 61 zurzeit 2 Lösungen angedacht seien. Neben der Unterbringung der Musikschule könnten die übrigen Räumlichkeiten in den Schulbetrieb für den Musikbereich mit einbezogen werden. Dies werde von den Schulen jedoch kritisch gesehen. Anstelle der Schulnutzung sei aber auch die Nutzung durch die städtische Sozialarbeit denkbar.

**Herr Dr. Graul** schlug vor, eine Ausschussexkursion nach Herford zu machen, wo man mit neuen pädagogischen Konzepten im Altbaubestand gute Erfahrungen gemacht habe.

Auf Anfrage von **Herrn Toepel** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass es für das Gebäude Schellingstraße 17 Planvorstellungen gäbe, zunächst aber werde dieses Gebäude als Ersatzstandort für die Auslagerung der SchülerInnen des GaM benötigt.

Auf Anfrage von **Herrn Biehl** teilte **Herr Dr. Graul** mit, dass das Gebäude Mühlenweg 61 im Privateigentum sei.

**Herr Möhle** erklärte, dass die angedachte Laufbahnlösung in der neuen Sporthalle nicht befriedigend sei. Wünschenswert wäre ein Laufgang. Dadurch seien die SchülerInnen und Sportler witterungsunabhängig.

**Herr Möhle** unterbreitete den Vorschlag, dass der Schulausschuss, der Sportausschuss und der Betriebsausschuss GGS eine mit einem Laufgang versehene Sporthalle in Oldenburg gemeinsam besichtigen.

Auf Anfrage von **Herrn Tholen** teilte **Herr Dr. Graul** mit, dass der fertige Entwurf im Schulausschuss vorgestellt werde. Dann können auch erst Kosten genannt werden.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Möhle, Dr. Graul** und **Dr. von Teichman**.

Der Vorschlag von **Herrn Möhle** wurde vom Schulausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. **Herr Leinert** erklärte sich bereit, die Besichtigungsfahrt der 3 Ausschüsse zu organisieren.

#### 5.4 Ausnahme für die HRS Franziskusschule / Info

**Herr Dr. Graul** informierte, dass das Niedersächsische Kultusministerium mit Schreiben vom 24.08.2009 dem Ausnahmeantrag des Bischöflich Münsterschem Offizialats entsprochen habe.

Der Anteil nichtkatholischer SchülerInnen liegt für den Einschulungsjahrgang 2009/10 bei 36%. Dies entspricht einer zusätzlichen Aufnahme von 4 nichtkatholischen SchülerInnen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

#### 5.5 Schulversuch "Islamischer Religionsunterricht" an der GS Rheinstraße / Info

**Herr Dr. Graul** teilte mit, dass das Niedersächsische Kultusministerium mit Schreiben vom 22.06.2009 einen Schulversuch „Islamischer Unterricht“ an der GS Rheinstraße zum Schuljahr 2009/10 genehmigt habe.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass der Religionsunterricht in deutscher Sprache gehalten wird.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

#### 5.6 Rücktritt von Herrn Hansmann vom Stadtelternrat / Info

**Herr Dr. Graul** informierte, dass **Frau Dr. Haarmann**, stellvertretende Vorsitzende des Stadtelternrates, mit email vom 24.08.2009 mitgeteilt hat, dass **Herr Frank Hansmann** als 1. Vorsitzender des Stadtelternrates zurück getreten ist. Die Neuwahl ist am 15.09.2009.

**Herr Möhle** bedauerte den Rücktritt und dankte **Herrn Hansmann** für die geleistete Arbeit.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.